



## Bericht für das "Echo" (November 2021)

### **Das Projekt "Schaffung einer Einheitsgemeinde" ist auf Kurs!**

Seit Januar 2021 laufen die Arbeiten im Zusammenhang mit der Schaffung einer Einheitsgemeinde. Das Projekt verläuft planmässig. Die neue Gemeindeordnung soll der Bevölkerung im 1. Halbjahr 2022 zur Beschlussfassung unterbreitet werden.

#### ***Erkenntnisse aus der Vergangenheit***

In Emmetten hat sich im Zusammenhang mit der Zusammenlegung der Schulgemeinde mit der Politischen Gemeinde einiges getan. Die durch den Gemeinderat sowie den Schulrat eingesetzte Arbeitsgruppe, bestehend aus Gemeindepräsident Toni Mathis, Schulratspräsidentin Karina Eberli, Gemeinderat Stefan Müller, Schulrat Ivo Wittwer, Gemeindeschreiber Adrian Truttmann und Schulleiter Robert Schüpfer hat sich intensiv mit dem Aufbau einer neuen Organisation auseinandergesetzt, in welcher die angestrebte Einheitsgemeinde in Zukunft funktionieren soll.

Die Erfahrungen aus der Vergangenheit haben gezeigt, dass unklare Zuständigkeiten und Prozesse zu Unstimmigkeiten und Unsicherheiten führten, worunter auch die Entwicklung der Gemeinde Emmetten gelitten hat. "Gemeinderat und Schulrat erkannten, dass wir unsere Organisation überdenken müssen. Dabei ist uns wichtig, dass die Beteiligten in die Erarbeitung miteinbezogen werden sollen." sagen Gemeindepräsident Toni Mathis sowie Schulratspräsidentin Karina Eberli übereinstimmend.

#### ***Schaffung einer gemeinsamen Basis***

Mit dieser übereinstimmenden Haltung wurde begonnen, die Grundlagen zu schaffen. In einem ersten Schritt wurde die Organisationsstruktur geschaffen. Oberstes Ziel war es, eine Organisationsstruktur zu finden, bei welcher die Bildung die notwendige Autonomie und Bedeutung erhält. Gleichzeitig können die Schule und Verwaltung künftig besser voneinander profitieren, vor allem in administrativen Belangen wie beispielsweise im Beschaffungswesen oder bei der Liegenschaftsverwaltung.

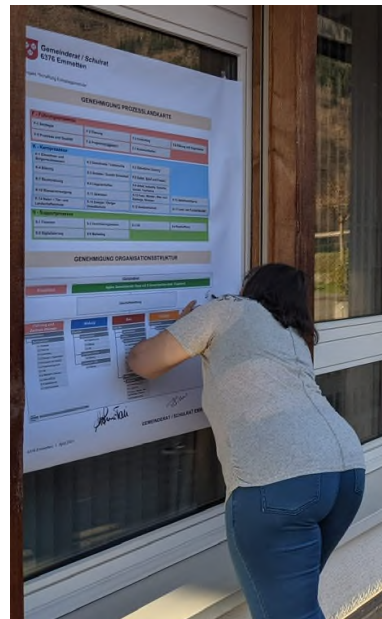
Zudem soll die neue Organisation einem weiteren Anspruch gerecht werden. Bisher war in der Gemeindeverwaltung fast alles auf eine Person ausgerichtet gewesen - den Gemeindeschreiber. Dazu kommt, dass viele Aufgaben im bisherigen Verwaltungssystem nirgends zugeordnet werden konnten. Als Beispiele werden hier Themen wie Generationen- und Altersfragen, Kultur und Sport etc. genannt.

Schul- und Gemeinderat kamen zum Schluss, in der neuen Organisation die Aufgaben und Verantwortlichkeiten auf mehrere Schultern zu verteilen. "Wir wollen schneller agieren können", sagt Toni Mathis. Aus diesem Grund sollen die operativen Tätigkeiten einer Geschäftsleitung und die strategischen Aufgaben dem Gemeinderat zugeordnet werden. Die Kommissionen werden ebenfalls dafür eingesetzt, um strategische Vorgaben zu erreichen.

Unter diesen Prämissen wurden verschiedene mögliche Organisationsstrukturen ausgearbeitet und gemeinsam bewertet. Im Sinne eines Commitments unterzeichneten der Schul- und der Gemeinderat am 1. April 2021 (kein April-Scherz!) offiziell die Prozesslandkarte sowie die neue Organisationsstruktur.



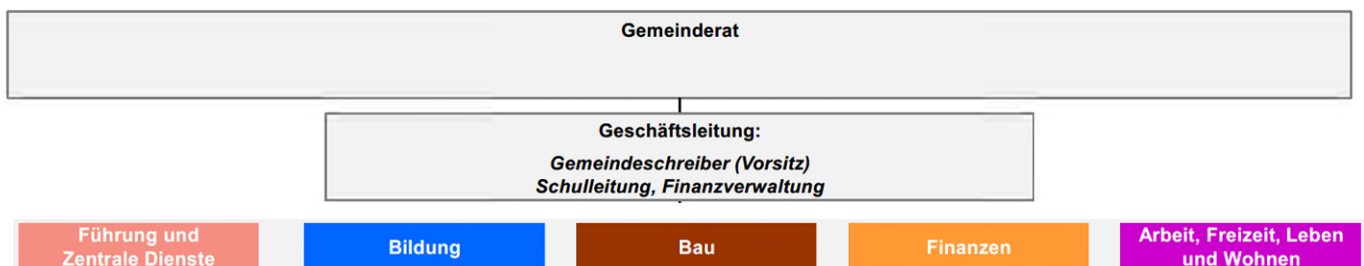
Gemeinderat Stefan Müller unterzeichnet die neue Prozesslandkarte sowie die Organisationsstruktur



Auch Schulratspräsidentin Karina Eberli bekräftigt die zukünftige Zusammenarbeit mit ihrer Unterschrift

### Das neue Organigramm

Künftig gibt es in Emmetten noch 5 Gemeinderäte sowie 5 Geschäftsbereiche. Die Geschäftsleitung, bestehend aus dem Schulleiter, der Finanzverwalterin und dem Gemeindeschreiber bearbeitet laut Toni Mathis die Geschäfte und behält im Auftrag des Gemeinderats die Gesamtsicht der Gemeinde im Auge. Die neue Organisation grenzt sich ab vom Geschäftsführer-Modell, welches vorwiegend in einigen Luzerner Gemeinden praktiziert wird. "Als Geschäftsleitung wollen wir als Team funktionieren, welches die Umsetzung der operativen Aufgaben sicherstellt und den Gemeinderat in seiner strategischen Funktion unterstützt." sagt Gemeindeschreiber Adrian Truttmann stellvertretend für den Schulleiter sowie die Finanzverwalterin. Überhaupt funktioniere die Zusammenarbeit zwischen der Schule und der Verwaltung toll, was für die Zukunft wichtig sei, betonen Schulleiter Robert Schüpfer und Gemeindeschreiber Adrian Truttmann.



So sieht das Organigramm aus, wenn die Emmetter Stimmbevölkerung der Einheitsgemeinde zustimmt.

### Stärkung der Kommissionen / Miteinbezug von Anspruchsgruppen

Mit der neuen Verwaltungsorganisation soll auch die Kommissionsarbeit gestärkt werden. "Die Kommissionen erhalten künftig einen Leistungsauftrag und helfen so mit, die strategischen Vorgaben des Gemeinderats zu definieren und umzusetzen", erwähnt Gemeinderat Stefan Müller. Ausserdem ist dem Gemeinderat wichtig, in künftigen Projekten auch Vertreter/innen von Anspruchsgruppen vermehrt in die Projektarbeit mit einzubeziehen. Die Rolle der Kommissionen wird in den kommenden Monaten konkreter definiert.

### **Wie geht es weiter?**

Die neue Einheitsgemeinde soll ihren Betrieb am 1. Januar 2023 aufnehmen. Voraussetzung ist jedoch, dass die Emmetter Stimmbevölkerung der neuen Gemeindeordnung zustimmt. Vorgesehen ist, dass über die Vorlage im 1. Halbjahr 2022 abgestimmt werden kann. Der Schul- und Gemeinderat sind überzeugt, dass mit der Schaffung der Einheitsgemeinde ein Mehrwert für die Gemeinde Emmetten erzielt wird.



Schul- und Gemeinderat gemeinsam auf dem Weg zur Einheitsgemeinde